## Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

J. J. Hauser, Humboldt, Sask., Generalleiter.
Hochw. P. August Kiesdorf, Regina, Sask. Einwanderungs- und Generalsekretär.
F. Heidgerken, Humboldt, Sask. Generalschatzmeister.
Hochw. P. Peter, O.S.B., Münster, Sask., Präsident des Allgemeinen Vorstandes.
Hochw. P. Schweers, O.M.I., Allan, Sask. Schriftführer des Allg. Vorstandes.
F. Hergarten, Bruno, Sask., Sekretär für das Schulwesen und Leiter des Lehrervermittelungs-Bureaus

# St. Peters-Kolonie.

**Münster.** — Bevor die nächste Nummer des St. Peters Boten in die Hände der Leser gelangen wird, wird die feierliche Abtweihe vorüber sein. Das Programm für Mittwoch den 4. Mai, ist folgendes: Eine Prozession, bestehend aus der Geistlichkeit, den Mitgliedern des Klosters und den Studenten des Kollegiums, wird um 8¼ Uhr das Kloster verlassen und den Hochwsten Abt-Ordinarius Severin nach der Abteikirche geleiten. Die Gemeinde von Münster und die Besucher der anderen Gemeinden werden gebeten, an der Hauptstraße in Münster Aufstellung zu nehmen und sich bis zur Kirche der Prozession anzuschließen. Eine oder vielleicht mehrere Musikkapellen werden ebenfalls die Prozession von Münster aus begleiten. Da, schönes Wetter vorausgesetzt, die Kirche sehr gedrängt sein wird, mögen alle sich bemühen, es für einander so bequem zu machen, als die Umstände es erlauben werden. Am Abend wird um ½8 Uhr in der Halle des Kollegiums zu Ehren der hochwürdigen Gäste eine Versammlung mit musikalischer Unterhaltung stattfinden, wobei mehrere Redner auftreten werden. Besucher werden dabei willkommen sein, soweit die Halle Platz bietet.

**Münster.** — Für die Festlichkeit der Abtweihe am 4. Mai wird eine größere Anzahl geistlicher und weltlicher Gäste erwartet, und es sind ausgedehnte Vorbereitungen zu deren standesgemäßer Unterbringung getroffen worden. Unter den Gästen werden sich befinden: Der Hochwste O. E. Mathieu, Erzbischof von Regina, Sask.; der Hochwste A. A. Sinnott, Erzbischof von Winnipeg, Man.; der Hochwste J. H. Prudhomme, Bischof von Prince Albert, Sask., der die Abtweihe vornehmen wird; der Hochwste J. F. Busch Bischof von St. Cloud, Minn.; der Hochwste Alcuin Deutsch, O. S. B., Abt des St. Johannes-Klosters zu Collegeville, Minn.; der Hochwste Justus Wirth, O. S. B., Abt des St. Beda-Klosters zu Pern, Ill.; der Hochw. P. Ueberberg, O. M. I., Provinzial der deutschen Provinz der Oblaten-Väter; der Hochw. G. F. Bradley, S. J., Rektor des Campion College zu Regina; Hon. Dr. J. M. Uhrich, Minister der Oeffentlichen Gesundheit und der Oeffentlichen Arbeiten für die Provinz Saskatchewan; Hon. A. F. Totzke, Mitglied des Parlamentes zu Ottawa für unsern Distrikt. Aus der Familie des Hochwsten Abtes Severin werden seine hochbetagte Mutter und seine zwei Brüder, der Hochw. P. Innocent, O. S. B., und der Hochw. P. Norbert, O. S. B., beide vom St. Johannes-Kloster in Collegeville, Minn., an der Feierlichkeit teilnehmen.

— Die Frauen der Gemeinde Münster bereiten mittags in der Stadthalle das Bankett für die Gäste vor.

— **Bruno.** — Der Basar, der am 24. April zum Besten der Kirche abgehalten wurde, war sehr gut besucht und in jeder Beziehung sehr erfolgreich.

— Herr Heinrich Tust unterzog sich während seines längeren Besuches in den Ver. Staaten zu Rochester, Minn., einer Operation. Er kam kürzlich frisch und gesund nach Bruno zurück.

**Münster.** — Der Hochw. P. Prior Peter nahm als Präsident am Mittwoch, dem 20. April, an einer Versammlung des Allgemeinen Vorstandes des Volksvereins teil, welche im Basement der St. Pauls-Kirche zu Saskatoon abgehalten wurde. Tramping Lake wurde als der Ort für den nächsten Katholikentag bestimmt. Da Senator Wercinski und Dr. Greiser vom Freistaat Danzig, die sich gegenwärtig wegen der Auswanderung aus ihrer Heimat in Canada befinden, sowie auch Mr. Herzer aus Winnipeg, der Vorsteher der Canada Colonization Association, sich in der Versammlung einfanden, bildete die Einwanderung einen großen Teil der Beratungen und Besprechungen.

**Cudworth.** — Am 20. April starb Frau Maria Theresia Wunderlich, geborene Blum, nach einem längeren Leiden, wohl versehen mit den hl. Sterbsakramenten. Sie war am 14. Oktober 1858 zu Freudenburg in Ostpreußen, Deutschland, geboren und verehelichte sich am 20. Oktober 1881 mit Herrn Johann Wunderlich. Im Jahre 1889 wanderte sie mit ihrer Familie nach St. Louis in den Ver. Staaten aus und zog in 1903 nach der St. Peters-Kolonie in Canada, wo Herr Wunderlich seine Heimstätte aufnahm. Seit sechs Jahren hatten sich die beiden Eheleute von ihrer Farm nach Cudworth zurückgezogen. Von ihren 8 Kindern starben 2 in den Ver. Staaten, eine Tochter, Schwester Bertha, gehört als Ordensfrau dem Orden von Notre Dame in Amerika an und die übrigen 5 leben in Cudworth und Umgegend. Dieselben sind: Franz, Johann, Frau Bertha Frey, Anton und Joseph. Schwester Bertha war vor ein paar Monaten auf Besuch bei der kranken Mutter gewesen. Frau Wunderlich war stets ein treues Mitglied der Kirche und gehörte dem Verein der christlichen Mütter an. Die große Teilnahme am Leichenbegängnisse zeigte, wie beliebt u. geachtet sie unter allen Bekannten war. Das Begräbnis fand auf dem Kirchhof der St. Michaels Kirche statt.

R. I. P.

**Münster.** — Herr Bernhard Klaisen, der diesen Winter bei seinem Schwiegervater Kaspar Pape war, wird in den nächsten Tagen mit seiner Frau in seinem eigenen neuen Heim nahe bei der Kirche von St. Scholastica einziehen.

— Herr Andreas Hinz baut seinem Hause einen neuen Flügel an und wird im Erdgeschoß die Heizung einrichten.

— Die warme Witterung hat mit dem Schnee gründlich aufgeräumt und Wege und Felder trocknen schnell ab. Mittwoch, der 20. April, war der einzige Tag, an dem mit 22 Grad die höchste Temperatur noch unter dem Gefrierpunkte war. Alle anderen Tage waren ziemlich hoch darüber hinaus, Sonntag war mit 65 Grad bisher der wärmste Tag. In der Nacht des 25. April gab es ein kleines Gewitter, wobei es zwei oder dreimal blitzte und donnerte, aber sehr wenig regnete. Die Vögel haben längst den letzten Blizzard vom 18. April vergessen, sie singen so froh, als hätten wir immer das schönste Wetter gehabt. Das Gras spitzt schon hier und dort aus dem Boden hervor und die Krokusblume ist, wie jedes Jahr, die erste unter ihren schönen Schwestern. Ueberall zeigt sich neues Leben — der Frühling ist da!

**Danksagung.**

Allen Verwandten und Freunden, die durch ihre Mithilfe und Teilnahme während der langen Krankheit und beim Begräbnis unserer Gattin und Mutter uns getröstet haben, sprechen wir hiermit den herzlichsten Dank aus.

Johann Wunderlich und Kinder.

**Bekanntmachung.**

Die nächste Jahresversammlung der „Christian School Trustees' Association of Saskatchewan" wird am 5. Juli 1927 zu Tramping Lake, Sask., abgehalten werden.

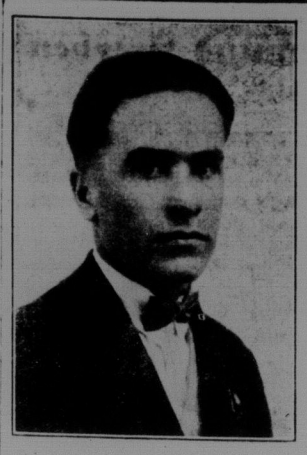
Die Schul-Trustees mögen dazu sehen, daß die Delegaten ihrer Distrikte zu guter Zeit bereit seien, die Versammlung zu besuchen.

Albert Renzel,
Sec. Treas.

**Anmerkung.** — Unmittelbar nach der Versammlung der Schul-Trustees, d. h. am 6. und 7. Juli, wird in Tramping Lake der Allgemeine Katholikentag und im Anschluß daran die Generalversammlung des Volksvereins stattfinden.

**Im Zorn.** „Lump, elender! Dir zünd ich noch dein Haus an!"

„Und bei dir lösch ich, wenns brennt, Spitzbub, versicherter!"



**Julius S. Pozsar,**

Student im St. Peters Kollegium und Vertreter des Distriktes Humboldt im oratorischen Wettstreit zu Saskatoon, erhielt am Abend des 26. April unter zehn Bewerbern durch den Schiedspruch der Preisrichter den ersten Platz. Der Schiedspruch war einstimmig. Der nächste Wettstreit, an dem Pozsar teilnehmen muß, wird in naher Zukunft in Regina stattfinden. Wir gratulieren und wünschen Erfolg für den nächsten Waffengang.

## Liste

**der von dem Deutschen Konsulat in Winnipeg gesuchten Personen.**

**Frau Hulda Philipps,** geb. Gaßke, geb. 14. August 1887 in Sawade, Russisch Polen, kam im Jahre 1911 mit ihrem Manne von Odessa, Rußland, nach Kanada, wo sie mehrere Jahre in Leitan, Sask., gewohnt haben sollen.

**Carl Orgs,** wird von seiner Mutter gesucht. Orgs kam im Frühjahr 1924 nach Kanada, seine letzte bekannte Adresse war Vanscoy, Sask., Box 172.

**Walter Arndt,** geb. 12. Oktober 1901, kam im Frühjahr 1926 nach Kanada. Im vergangenen Herbst teilte er seinen Eltern mit, daß er krank sei und sich in einem Hospital in Winnipeg befinde. Seitdem fehlt jede Nachricht von ihm.

**Peter Wölms,** war vom Mai 1924 bis Oktober 1926 bei einem Mr. John Jung in Bulyea, Sask., beschäftigt, von dort soll er nach Laverna, Sask. verzogen sein.

**Georg Soller,** wanderte um das Jahr 1898 von Dingolfing, Bayern, nach Kanada aus. Vor einigen Monaten ist Soller von Bekannten in einem Hotel in Winnipeg gesehen worden. Er hatte damals die Absicht, bei einer Holzsägerei Arbeit anzunehmen.

**Robert William Dunsmuir,** Mitinhaber der Firma Dunsmuir, R. & Sons, 304, 628 Fort Street, Victoria, B. C. Nach Mitteilung des dortigen Postmeisters ist Dunsmuir vor einiger Zeit aus Victoria verzogen, ohne eine neue Adresse anzugeben.

**Deutsches Konsulat,**
**395 Main Street, Winnipeg, Man.**


Wenn es

**Land**

ist, das Sie wollen, dann schreiben Sie oder sprechen Sie vor bei

**John C. Brandon,**
„dem Land Mann", **Humboldt, Sask.**
Mehr Land zu verkaufen, als irgend ein Mann oder eine Firma in Saskatchewan hat. — Preise und Bedingungen, die jedem zusagen.


**Die zwei Klatschbasen.**

Frau X.: „Uebrigens, Frau Nachbarin, hab' ich Ihnen schon die Geschichte von unserem Metzger erzählt?"

Frau Y.: „Gewiß! Aber erzählen Sie sie nur noch einmal — vielleicht fällt Ihnen unterdessen noch was anderes ein!"

**Ein Festtag.**

Gast (zum Kellner): „Was ist denn bei den Studenten hinten im Stübchen los: die feiern wohl Geburtstag?"

Kellner: „Ei bewahre, die sind so lustig, weil unser neues Dienstmädchen beim Aufräumen diesen Morgen die Tafel abgewaschen hat, und jetzt keiner weiß, was er zu bezahlen hat."

## Heilkraft der Natur

Wenn die Trübsal dir dein Heim verleidet, daß du es nicht mehr aushältst, dann suche auf einen Tag oder Mittag oder einige Stunden dich frei zu machen und marschiere hinaus in die weite Welt, bringe kein wundes Herz an die frische Luft und laß in deine trüben Gedanken die Sonne hineinscheinen oder den Sturm hineinbrausen oder die Blitze hineinfahren. Oder flüchte in die Bergeinsamkeit oder in das schaurige Schweigen des Waldes. Kurz, bringe dein Leiden in Berührung und Fühlung mit der Kraft und Größe der Natur, und du wirst oft getröstet und gestärkt heimkehren.

Immer kann sie nicht helfen. Nicht selten ist unser Leiden oder unsere Gemütsverfassung derart, daß sich keine Beziehung herstellen läßt zwischen der Natur und unserem Schmerz. Sie will nicht den Wunderdoktor spielen. Und von dem, der Götzendienst mit ihr treiben will, wendet sie sich entrüstet ab. Ihr heiter Trost besteht oft darin, daß sie keinen Trost spendet, sondern über sich selbst hinausweist: Höher hinauf, zu dem, der dich und mich erschaffen!

Bischof Keppler.

**Kaufen Sie eine vorausbezahlte Fahrkarte über die Canadian Pacific Dampfschiffahrtslinie**

und sichern Sie Ihrer Familie oder Ihren Freunden eine schnelle, sichere u. sehr bequeme Reise von Europa nach Canada.

Wir können Fahrkarten ausstellen lautend von: Hamburg, Bremen, Danzig, Moskau, Odessa, Saratow, Riga, Wien, Warschau, Bukarest u. von anderen Hauptplätzen der europäischen Länder.

**Notwendige Einreise-Erlaubnisscheine unentgeltlich ausgestellt**

Unsere Vertreter werden, wenn verlangt, persönlich bei Ihnen vorsprechen und Ihnen im Ausfüllen der verschiedenen Papiere behilflich sein. Wegen voller Auskunft u. ausführender Formulare wende man sich an d. nächsten C.P.R. Agenten, oder man schreibe in jener Sprache direkt an:

**W. C. Casey, Generalagent,**
**372 Main Street, Winnipeg, Man.**

**Kartoffeln zu verkaufen**

1200 Bushel zu 80 Cents p. Bushel.
Herman Van Gerven, Phone 162 r 5
**Marysburg, Sask.**


**Vergessen Sie nicht,**

daß diese Zeitung von Tausenden gelesen wird. Wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, dann lassen Sie es in dieser Zeitung anzeigen, und Sie werden großen Erfolg haben.

**Pfiffig.**

Gast: „Herr Wirt, Sie haben in Ihrer kleinen Wirtschaft eine französische Speisekarte — ja warum denn?"

Wirt: „Erstens fühlen sich meine Gäste geschmeichelt, weil ich sie für so gebildet halte, und zweitens, wenn sie etwas bestellen, geb' ich ihnen was ich will — weil sie doch nicht wissen, was sie bekommen."

**Gewissenhaft.**

Bauer (nach dem Verlassen des Zuges): „Du, Alte, wenn wir nur keine Strafe kriegen."

Bäuerin: „Warum denn?"

Bauer: „Weil wir in einem Naucherabteil gefahren sind und nicht geraucht haben."

**Freistelle von der immerwährenden Hilfe Mariä.**

| | |
|---|---|
| Bisher eingegangen | $1153.70 |
| Ungenannt, Engelfeld | 2.00 |
| Ungenannt, Leofeld | 20.00 |
| Ungenannt, Pilger | 1.00 |
| John Schauenberg | 20.00 |
| Paul Honatzis | 5.00 |
| Geo. Heßdörfer | 3.00 |
| | $1504.70 |

**Gaben:**

| | |
|---|---|
| Von Franz Kasper, für P. Cagnolt, C. M. F. | 5.00 |
| P. Klaus, China | 1.00 |

Vergelt's Gott!

**Um auf der Farm Erfolg zu haben!**

Um auf der Farm Erfolg zu erzielen und Ihre eigenen Leisten Berlust zu wahren, wollen Sie für Ihre Kaufe halte die Bank von Montreal — ein Ort, den Sie regelmäßig besuchen können, um Ihr Geld zu deponieren, um Auskunft zu erhalten und um Ihre Sachen nach Unterschreibung mit dem Bankleder zu bestellen. — In der speziellen Abteilung wird regelmäßig Zins gezahlt auf alle Einlagen. Meine Kontrolle Checkbuch ist heute nimmer. **Gegründet 1817.**

**Bank von Montreal**

Humboldt: — R. N. Bell, Manager
St. Gregor: — J. B. Stewart, Manager
Saskatoon: — G. H. Harman, Manager
Prince Albert: — C. C. Gamble, Manager
Meacham: — E. A. Leifer, Acting Manager
Lake Lenore: — B. C. Downey, Manager

# Men, Are You ready for the warmer Days?

Underwear for warmer days call for three things, WEAR, COMFORT and COOLNESS. Our stock holds different weights and styles to suit each individual's fancy.

## LIGHTWEIGHT UNDERWEAR

Balbriggan Combinations with the long sleeve and ankle length. Very suitable for early spring wear. Per Garment. **$1.15**

Then we have these same combinations with the short sleeve and ankle length. A little freer and cooler. Per garment ... **$1.00**

Balbriggan shirts and drawers for those who prefer this style instead of the combination. Price ..... **60c** p. garment

## Now the famous "HATCHY" Underwear

Fine wool Combinations. No button style, insuring the best of wearing comfort. Easy to slip on or off. p.garment **$1.95**

## B. V. D. Style

Made of luxurious and cool broadcloth, with thread pulled to give added coolness on hot days. Remember, no buttons. Price ..... **$1.95**

**Merino Combinations**

A very nice weight for spring and sure to give plenty of wear. Has the long sleeves and long legs.

p. garment **$1.50**

**Athletic Combinations**

A fine, cool garment of high grade nainsook. We have these in either the no button style or the four button style. Very moderately priced at ...

4 button **$1.10** no button **$1.25**

## Spring Needle

Comfortable because it's elastic knit. This garment gives splendid service, launders nicely and a real value at ..... per garment **$1.75**

**Fancy Leather Belts**
Made of genuine cowhide leather in sporty, colored designs.
**$1.00** to **$1.50**

**Smart Handkerchiefs**
For pocket wear. Of fine crepe ed chene in many colors.
Price **75 c**

**Fancy Hose**
Fine silk and mercerized hose in the latest shades and patterns.
From **50** to **85c**

**Brusers** LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES